



**FÖRDERKREIS
MARKT COLMBERG e.V.**

Gemeinsam. Leben. Bewegen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

FÖRDERKREIS MARKT COLMBERG E.V.



JAHR 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Entwicklung des Förderkreises.....	4
2.1	Mitgliederentwicklung	4
2.2	Vorstandschaft & Beirat	4
2.3	Weiterentwicklung des Vereins	5
3	Berichte aus den Sparten.....	6
3.1	Bauernmärkte	6
3.2	Colmberger Kinderwelt (CoKiWe)	7
3.3	Dorfwerkstatt Binzwangen	10
	Anlage einer Obstwiese am Jakobsweg	10
	Neu-Einweihung Dorfschulhaus im Juni 2019.....	11
	Filmabend im Dorfschulhaus	12
	Ausblick:	12
3.4	Kunst und Handwerk	13
3.5	Musikus	15
3.6	Die „Klangwerker“	17
3.7	Partnerschaft Aubazine	18
3.8	Bürgerhilfe Miteinander Füreinander	21
4	Ausblick	22

1 Einleitung

Dieser Rechenschaftsbericht gibt einen Überblick über das Vereinsjahr 2019. Wie in den Vorjahren sind in diesem Bericht bewusst einige Schwerpunkte gesetzt worden. Viele weitere interessante Details und Informationen zu unseren Sparten und Aktivitäten finden Sie auf unserer Website www.foerderkreis-colmberg.de

2 Entwicklung des Förderkreises

2.1 Mitgliederentwicklung

Zum 31.12.2019 hatte der Förderkreis **insgesamt 221 Mitglieder**. Die Mitgliederentwicklung über den Jahresverlauf blieb dabei gegenüber dem Vorjahr mit 8 Abgängen und 8 Neumitgliedschaften konstant.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 15. März 2019 im Gasthaus Birkner in Binzwangen statt.

2.2 Vorstandschaft & Beirat

Im Jahr 2019 fanden turnusgemäß Neuwahlen für die Position des Vorsitzenden statt. Der Bisherige Vorsitzende, **Bernd Blümlein** stellte sich wieder zur Wahl und wurde von den anwesenden Mitgliedern in seinem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt.

Im Verlauf des Jahres 2019 fanden insgesamt vier gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Beirat sowie eine Klausur (vgl. 2.3) statt. In diesen Sitzungen wurden anstehende Projekte besprochen und Entscheidungen für die Weiterentwicklung des Förderkreises getroffen. Zusätzlich finden regelmäßig in den verschiedenen Sparten weitere Treffen der dort Aktiven statt um die Aktivitäten eigenständig vorzubereiten und neue Ideen zu entwickeln.

Bei Interesse sich im Verein zu engagieren und für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Vorstände des Förderkreises gerne zur Verfügung.

Bernd Blümlein
Vorsitzender
09803-932157

Irene Goodchild
stv. Vorsitzende
09803-932205

2.3 Weiterentwicklung des Vereins

Nutzungskonzept für Dorfschulhaus Binzwangen & Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde

Im Verlauf des Jahres 2019 wurde insbesondere von den Mitgliedern der Dorfwerkstatt und mit Unterstützung der Vorstände ein Nutzungskonzept für das Dorfschulhaus Binzwangen erarbeitet. Dieses wurde mit dem Bürgermeister abgestimmt und schließlich eine Nutzungsvereinbarung zwischen Förderkreis und Gemeinde geschlossen. Damit steht jetzt der Entwicklung des Dorfschulhauses als Veranstaltungsort und Treffpunkt nichts mehr im Wege.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde und die eingeräumten Möglichkeiten zur Nutzung.

Bauernmärkte mit neuem Starttermin und angepasstem Konzept

Neben der Unterstützung der heimischen Erzeuger haben die Bauernmärkte auch eine wichtige Rolle hinsichtlich der **Nutzung des Marktrechtes in Colmburg**. An fünf Sonntagen im Jahr sollen diese Märkte zum Dorfleben beitragen. Gleichzeitig sind **vier dieser Termine auch als verkaufsoffene Sonntage für die Gewerbetreibenden in Colmburg** nutzbar.

Nachdem die Fa. Chorbacher seit 2015 mit dem Umzug auf das neue Firmengelände am Ortsrand eine Frühjahrs-Ausstellung im März etabliert hat, die aber bislang nicht an einem verkaufsoffenen Sonntag terminiert war, erfolgten in 2019 zusammen mit der Gemeinde Überlegungen, wie man das Bauernmarktkonzept mit dieser Landtechnikausstellung vereinen könnte.

Der Förderkreis und der Bauernmarkt profitieren hierbei von der überregionalen, intensiven Werbung durch die Fa. Chorbacher. Da die Klientel in der Regel einen landwirtschaftlichen Hintergrund mitbringt, sollen gezielt zusätzliche Fieranten gewonnen werden, die ein hierzu passendes Angebot anbieten können. Zusätzlich werden wir zusammen mit der Fa. Chorbacher eine kleine Oldtimer-Traktoren-Ausstellung am alten Firmensitz im Dorfzentrum organisieren.

Am 27. Mai 2019 beschloss der Förderkreis-Beirat, dass ab 2020 der Auftakt in die Markt-Saison nicht mehr im Februar, sondern als Josefi-Markt am Sonntag vor Josefi (19. März) erfolgen soll. Der bisherige Auftakt in die Markt-Saison, der Lichtmeß-Markt, entfällt zukünftig. Was sich auch ändert ist die Terminierung der verkaufsoffenen Sonntage: **Verkaufsoffen werden zukünftig in der Regel die ersten beiden Märkte im März und Mai, sowie der Kirchweih- und der Adventsmarkt sein.**

3 Berichte aus den Sparten

Der Förderkreis Markt Colmberg wird dank des **Engagements vieler Freiwilliger** in sehr unterschiedlichen Sparten geprägt. Unser Slogan lautet dabei „**Gemeinsam. Leben. Bewegen.**“ Hier jetzt jeweils ein kurzer Abriss der verschiedenen eigenständig agierenden Sparten.

3.1 Bauernmärkte

Wie in den Vorjahren fanden auch in 2019 wieder die seit mittlerweile 28 Jahren **traditionellen fünf Bauernmärkte** statt. Die Besucherzahlen variierten witterungsbedingt stark. In diesem Jahr war insbesondere der Auftakt im Februar stark von ungünstigem Wetter (Glatteis am Vormittag) betroffen. Auch die Anzahl der Fieranten schwankte daher jahreszeitbedingt (vgl. Aufstellung):

Markttermin	Anzahl Fieranten	Besondere Angebote
3. Februar	6 Anbieter	
26. Mai	14 Anbieter	Biergarten, Spargelverkauf, Manifreunde mit Olivenöl, Pferdemetzger
25. August	11 Anbieter	Biergartenbetrieb
22. September	8 Anbieter	Zwiebelkuchen & Federweißer an der Kerwa
2. Dezember	14 Anbieter	Adventsmarkt mit Christkind und Theater der CoKiWe, Posaunenchor, Adventssingen und Weihnachtsbäumen

Die Standgebühren betragen momentan, wie schon lange für Förderkreismitglieder 15,00 €, für Nichtmitglieder 25,00 €.

Mit neuer Terminierung und angepasstes Konzept starten wir dann im Jahr 2020.

Kontakt:

Fam. Förster

Poppenbach 11, 91598 Colmberg

E-Mail: markt@foerderkreis-colmberg.de

3.2 Colmberger Kinderwelt (CoKiWe)

Die Colmberger Kinderwelt war in bewährter Manier im Jahr 2019 mit verschiedenen Aktionen in der Gemeinde aktiv.



Adventsfensterauslosung Januar 2019

In der Adventszeit waren viele Kinder in Colmburg unterwegs, um die schön geschmückten Adventsfenster zu suchen. Anfang Januar zog das Christkind Bianca Gehring die Gewinner, die sich über Gutscheine und Sachpreise freuen konnten.



Abb. : Das „Christkind“ im „Einsatz“

KulturGut 7. Juli 2019

- Einen sehr guten Besuch konnte unsere Aktion „Kreatives für Kids“ verzeichnen.



Dorffest 4./5. August 2018

Goldsieben - Spiel und Spaß für Kids

Schon mit langer Tradition und mittlerweile auch teilweise von Jugendlichen betreut findet unser „Goldsieben“ jedes Jahr einen großen Anklang.



Ferienprogramm der Gemeinde Colmberg in den Sommerferien

Die CoKiWe war mit drei Aktionen dabei:

- Wir stellen mit den "Kleinen" selber Spiele her
- Wir töpfeln
- Entspannung und Kreatives



Kirchweih 19. - 22. September 2019



- Bemalen des Kinderkirchweihbaums
- Aufstellen des Kirchweihbaums
- Kirchweihumzug Kirchweihsonntag

Jugendkulturtage 26. Oktober 2019

"Zeig uns deine Kunst"

Hobbykünstler zeigten den angehenden jungen Künstlern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren verschiedene Techniken.



Advents- und Weihnachtsaktionen

- **Adventsmarkt 1. Dezember 2019**

- ↳ Theatergruppe "Grambamberla" spielt ein Märchen
- ↳ das Christkind begrüßt die Kinder am Adventsmarkt und liest eine Geschichte vor
- ↳ gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor vor dem Rathaus



- **Christkindbriefkasten**

- ↳ Kinder schreiben Wunschzettel und Briefe ans Christkind

- **Colmberger Adventskalender**

- ↳ täglich gibt es ein neues "Adventsfenster" vom 1. bis zum 24. Dezember, die richtigen Hausnummern addiert geben die Lösungszahl, im Januar gibt's bei der Adventsfensterauslosung für die richtigen Lösungen Preise für die Teilnehmer

- **weitere Aktionen des Colmberger Christkindes**

Bianca Gehring

- ↳ Besuch der TSV-Weihnachtsfeier
- ↳ Besuch der Mittagsbetreuung
- ↳ Besuch im Seniorenhof Schlossberg

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2019 unterstützt haben. Wir sind offen für Vorschläge und Ideen und würden uns über neue Gesichter in unserem Team freuen.

Kontakt & Infos:

3.3 Dorfwerkstatt Binzwangen

Die Dorfwerkstatt war auch in 2019 sehr aktiv. Der Seniorennachmittag hat sich etabliert. Unsere Aktiven können regelmäßig ca. 16 Gäste begrüßen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Nutzung des Dorfschulhauses auszuweiten. Ein erstes Highlight war hierbei eine Lesung von Gerd Scherm am 08. Februar. Vor ca. 60 interessierten Zuhörer las er aus seinen Werken.



Abb. : Gerd Scherm bei seiner Lesung im Dorfschulhaus

Anlage einer Obstwiese am Jakobsweg

Die geplante Streuobstwiese am Ortsrand von Binzwangen und direkt am Jakobsweg gelegen konnte im März angepflanzt werden. Sie besteht aus 10 Obstbäumen (Zwetschgen-, Birnen- und Apfelbäume). Zusätzlich sollen hier zukünftig noch Beerensträucher als weiteres „Nachobst“ dazu kommen.



Abb. : Fleißige Helferinnen und Helfer bei der Pflanzaktion

Neu-Einweihung Dorfschulhaus im Juni 2019

Die Einweihung des Dorfschulhauses mit Sommerfest fand am 22. Juni statt. Trotz des regnerischen Wetters konnten wir viele Gäste begrüßen. Bürgermeister Kieslinger, Erhard Käser und Landrat Dr. Jürgen Ludwig hielten jeweils eine kurze Ansprache. Dr. Ludwig schenkte uns einen Apfelbaum. Dieser wurde am Dorfschulhaus eingepflanzt. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze vom Gesangverein Colmburg und Bettina und Hans Schmidt.



Weihen das Dorfschulhaus ein (von links): Gemeinderat Erhard Käser, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Pfarrerin Ruth Laux, Bernd Blümlein, Vorsitzender des Förderkreises Colmburg, Margit Probst und Karla Pöllmann-Heller von der Dorfwerkstatt sowie Colmburgs Bürgermeister Wilhelm Kieslinger. F.: Schaller

© FLZ

Filmabend im Dorfschulhaus

Thilo Pohle und Kerstin Schmidt von der **Filmgruppe der Realschule Rothenburg ob der Tauber** zeigten im Oktober den **Dokumentarfilm „Die Männer von Brettheim“**. Die Veranstaltung war mit etwa 50 interessierten Zuschauer gut besucht. Eine Fortsetzung mit einem Film über die Zerstörung Rothenburgs zum Ende des 2. Weltkriegs ist im Herbst 2020 geplant.



Neben diesen größeren Veranstaltungen finden regelmäßig bereits auch diverse kleinere Veranstaltungen statt. So trifft sich donnerstags eine Zumba Gruppe mit Birgit Chevalier. Die Kindergruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat zu einem Spielenachmittag. Zusätzlich wird eine Faschingsveranstaltung durchgeführt und der Raum für Proben zu einem Krippenspiel genutzt.

Der **Förderkreis** hat seine Klausur im Herbst 2019 ebenfalls hier durchgeführt. Die Infoveranstaltung zum Austausch mit unserer französischen Partnergemeinde Aubazine fand im Dorfschulhaus statt. Die Dorfwerkstatt nutzt die Räumlichkeiten natürlich auch für ihre Sitzungen. Besonders erfreulich ist es, dass das Dorfschulhaus **auch für einige private Feiern** genutzt wurde.

Die Arbeit der Dorfwerkstatt wird wahrgenommen. Dies zeigt sich durch die rege Teilnahme an den Sitzungen, aber auch an den Spenden, die wir erhalten haben. Die Firma Kneitschel spendete anlässlich Ihres 100-jährigem Jubiläums, der Stammtisch Binzwangen spendete aus der Adventsstimmung für den Seniorentreff, die FFW Binzwangen spendete für die Streuobstwiese. Zusätzlich gab es weitere Spenden von priv. Spendern.

Ausblick:

Auch in 2020 werden wir unsere Arbeit weiterführen. Zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig im Gemeindeblatt eingeladen. Zusätzlich gibt es entsprechende Hinweise auf der Website des Förderkreises.

Kontakt & Infos:

Bernd Grumann ; Karla Pöllmann-Heller

dorfwerkstatt-binzwangen@foerderkreis-colmberg.de

3.4 Kunst und Handwerk

KulturGut Colmburg

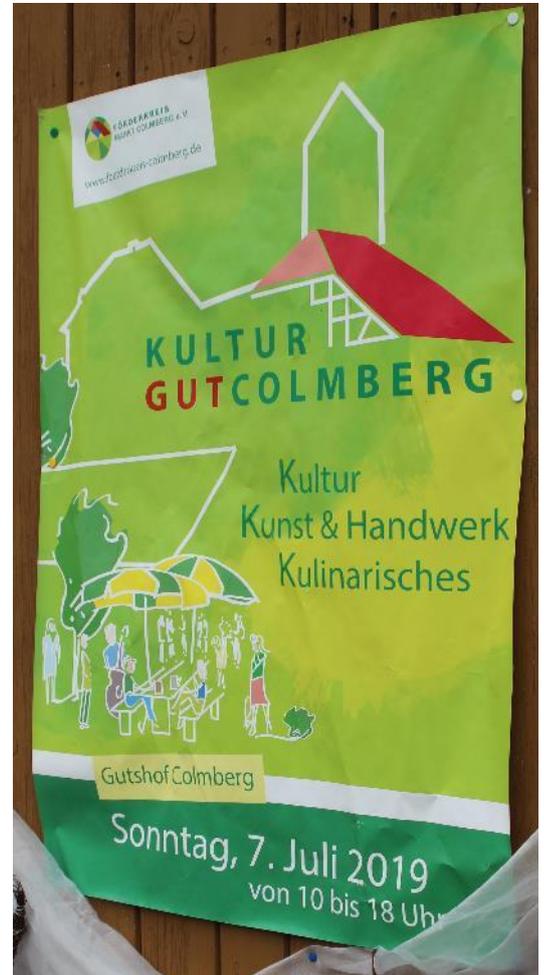
Am Sonntag 7. Juli 2019 fand das KulturGut Colmburg statt. Der Kunstmarkt war mit rund 30 Ausstellern gut besetzt. Es waren in der Mehrheit Hobbykünstler die ihre Kunstwerke zum Kauf anboten. Es gab aber auch Kräuter, Honig, selbstgemachte Marmeladen und Liköre

Auch die neuen Ranger vom Naturpark Frankenhöhe stellten sich und ihre Arbeit mit einem Info-Stand vor.

Unterstützt wurden wir wieder von der Colmberger Kinderwelt und vielen Freiwilligen, die den Auf- und Abbau durchführten sowie den Ausschank betreuten.

Leider waren die Besucherzahlen gegenüber den Vorveranstaltungen deutlich rückläufig. Hier sind inzwischen viele ähnliche Veranstaltungen in der Region neu etabliert worden, so dass unser ursprüngliches Alleinstellungsmerkmal nicht mehr trägt. Eine gemeinsame Analyse der Situation im Nachgang zeigte auf, dass mittlerweile der notwendige Aufwand bei der Vorbereitung und das erzielte Ergebnis für alle Beteiligten in keinem guten Verhältnis stehen.

Die Veranstaltung wird daher in der bisherigen Form im Gutshof Colmburg zukünftig nicht mehr durchgeführt.



Nach den guten Erfahrungen mit der Ausstellung anlässlich des 1. Todestages unseres Gründungs-Vorsitzenden Gregor Schmidt im Vorjahr, konnten wir mit der Gemeinde ein loses Arrangement vereinbaren. Die Sparte Kunst und Handwerk unterstützt gerne Personen oder Gruppen die im Rathaus ausstellen möchten.

In 2019 waren dies:

„Colmburg in alten Ansichten“ – Eine Foto-Ausstellung von Günter Fohrer

Günther Fohrer hat im Verlauf seiner Recherchen zu historischen Gegebenheiten in der Gemeinde eine Vielzahl an alten Bildern und Postkarten zusammen getragen. Der Schwerpunkt des Materials umfasst die Zeit zwischen 1900 und 1935.

Einige ausgewählte Bilder hat Günther Fohrer zu einer Ausstellung zusammengestellt, die er mit Unterstützung des Förderkreises im Rathaus Colmburg präsentierte. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte am Markt-Sonntag dem 3. Februar. Die Ausstellung konnte dann bis Mitte des Jahres im Rathaus besichtigt werden.

Ich zeige Dir meine Kunst!

im Rahmen der landkreisweiten Jugendkulturtage fand im Oktober 2019 von der CoKiWe organisiert eine Kunstaktion für Kinder und Jugendliche statt (vgl. auch Pkt. 3.2). Hobbykünstler zeigten verschiedene Techniken mit denen die Teilnehmer experimentieren konnten. Die Ergebnisse konnten dann zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.



Abb. :Ein Teil der Ausstellung im Rathaus-Obergeschoss

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Aktionen so tatkräftig unterstützt haben.

Die Sparte Kunst und Handwerk sagt: DANKE!

Kontakt:

Doris Lehmann, Kunst und Handwerk Colmberg
Binzwangen 3, 91598 Colmberg
Tel.: 09803-12 68
E-Mail: kunst@foerderkreis-colmberg.de

3.5 Musikus

Derzeit erhalten im Musikus ca. 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Musikunterricht durch 5 Musiklehrer. Dazu kommt noch unser Chor – „die Klangfarben“. Im Chor sind aktuell 17 Sängerinnen und Sänger aktiv.

Unsere Musikus-Auftritte im vergangenen Jahr waren:

- Februar 2019: Jeki-Abschlusskonzert in der Grundschule
- Juli 2019: Schuljahresabschlusskonzert in der Grundschule
- Dezember 2019: Weihnachtskonzert in der Grundschule
- Juli 2019: Klangfarben beim Burgsingen
- Juli 2019: Klangwerker beim Sommerfest in Neuendettelsau
- im gesamten Jahr: mehrere kleine Auftritte im Seniorenhof - alle Klavierschüler

Wie jedes Jahr haben wir vom Landratsamt wieder den Zuschuss in Höhen von 10.-€ / Schüler für kommunale Musikschulen erhalten.

Die Musikus-Verwaltung stemmt das Duo Simone (Schülerverwaltung und Organisation) und Christina (Finanzbuchhaltung).

Unsere „Klangwerker“ – Verena, Sonja, Alexander, Clara, Sandra mit Aaron, Michael, August unter der Leitung von Franziska – gegründet im Oktober 2012, musizierten im Jahr 2019 zum letzten Mal unter dem Dach des Musikus‘ (siehe Text von Franziska). Ab diesem Jahr gehen sie ihren musikalischen Weg selbständig weiter.

Wir bleiben in Freundschaft verbunden und wünschen dieser besonderen Band weiterhin viel Freude beim Musizieren und Spaß bei ihren Auftritten.



Abb. :Ein Auftritt in der Karlshalle



Abb. Eindrücke aus dem Schuljahresabschlusskonzert

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule im Sinne von „Jedem Kind ein Instrument“ lief wie gewohnt gut – d.h. die Schüler der 3. Klasse haben 7 Stunden Unterricht mit Musikus-Lehrern und gestalten ein kleine Konzert in der Schulaula.

Wir suchen weiter nach einer Lehrkraft für Musikalische Früherziehung – Daniel unterrichtet z.Zt. die Jüngsten. Bisher haben wir für das Jahr 2020/21 von unseren Musiklehrern (Daniel, Antonio, Andrea, Rudi) noch keine „Handschlag-Verträge“ – diese werden wir bis Ende März jedoch wieder mit allen abschließen wollen.

Zusammenfassend können wir wieder sagen: Dem Musikus geht's gut – wenn auch dieses Jahr verwaltungstechnisch nicht so einfach war.

Kontakt:

Musikus

c/o Grundschule Colmberg

Gartenstraße 2, 91598 Colmberg

Telefon: 09803 / 1252 (Stephan Richter)

E-Mail: musikus@foerderkreis-colmberg.de

3.6 Die „Klangwerker“

Vor fast acht Jahren wurde die Band „die Klangwerker“ auf Anregung des Sonderpädagogen Matthias Fleischmann gemeinsam mit Stephan Richter als Teil des Musikus Colmburg unter der Leitung der Musiktherapeutin Franziska Rettelbach-Zellner gegründet.

Musikschüler des Musikus Colmburg und junge Musiker, die tagsüber in einer Werkstatt für Behinderte arbeiten oder in einem Förderzentrum zur Schule gehen, finden bei den wöchentlichen Proben zunächst in Colmburg zusammen. Die Liebe zur Musik verbindet uns und jeder findet seinen Part in der klassischen Rockbesetzung. Natürlich können nicht alle Noten lesen, mancher auch nicht flüssig die Schrift, aber intuitiv erfassen alle schnell das Wesentliche der Musik.

Alexander singt und kümmert sich um die Technik, Sandra spielt Schlagzeug, Akkordeon und ihre „Buschtrommel“, Clara spielt Gitarre und singt und Verena ist die textsicherste Sängerin der Gruppe. In den ersten Jahren war Sonja unsere Frontfrau. Michael und Amir sind an Bass und E-Gitarre zu hören, Paul gibt den Takt vor, nachdem er Aaron und später Jan am Schlagzeug abgelöst hat. August rockt sein Publikum mit Gesangssoli, und die Musiktherapeutin Franziska Rettelbach-Zellner hält die Arrangements zusammen.

Das Repertoire umfasst fetzige Rocknummern ebenso wie gefühlvolle Balladen und Stimmungsmusik. Wir treten in der Karlshalle Ansbach beim inklusiven Festival „Brücken bauen“ und in der Bad Windsheimer Stadthalle beim Konzert für die Lebenshilfe zusammen mit den beiden Rockbands „Black Peach“ und „The Factory“ auf. Sehr stimmungsvoll ist das Konzert in einer lauen Sommernacht im Hinterhof des Cafe Karl, besonders gefeiert wird die Band vom Publikum des Sommernachtballs des Diakonei Neuendettelsau. Für Sandra ist es ein Heimspiel, sie wohnt in einer Wohngruppe in Neuendettelsau und hatte die Klangwerker eingeladen. Die Besucher des Festes singen, klatschen und tanzen begeistert mit. Der Funke springt über und die warme Sommernacht zaubert eine Atmosphäre, die bei den ruhigeren Liedern auch zum Träumen einlädt...

Verena nimmt uns mit an ihren Arbeitsplatz im Altenheim Hospital, sie ist stolz, es auf den ersten Arbeitsmarkt geschafft zu haben. Ein festes Ritual für unsere Band sind in den letzten Jahren auch die regelmäßigen Auftritte bei den Weihnachts- und Jahresabschlusskonzerten des Musikus in Colmburg gewesen. Und einmal im Jahr besuchen wir gemeinsam ein Konzert einer anderen Band, sozusagen als „Fortbildung“.

Nachdem der Proberaum nach Ansbach verlegt wurde, lösten sich die Klangwerker zum Jahreswechsel 2019/20 aus dem Musikus. Wir danken dem Förderkreis Colmburg und allen Mitarbeitern des Musikus für die tatkräftige Unterstützung bei allen technischen, musikalischen und praktischen Problemen, die im Lauf der Jahre bei unserem inklusiven Projekt aufgetreten sind und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem Musikus in Colmburg.

3.7 Partnerschaft Aubazine

Besuche und Aktionen in 2019

Anlässlich des Dorffestes in Colmberg besuchte uns vom 1. bis 4. August eine Gruppe von 28 Freunden aus Aubazine. Neben dem Dorffest fanden aber auch die anderen Programmpunkte, wie der Besuch auf der Landesgartenschau Wassertrüdingen, großen Anklang.

Die Zeit in Wassertrüdingen verging wie im Fluge, bei hohen Temperaturen und vielen Einkäufen – nicht nur Pflanzen - konnte gar nicht alles besichtigt werden.



Abb. : Abend am Gutshof“

Gegen Abend traf man sich zum Ausklang des Tages auf dem Gutshof Colmberg, wo wieder ein reichhaltiges Buffet zusammengetragen worden war. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. An diesem Abend trafen auch die Freunde aus Wartenburg ein, die diesen Abend mitgestalteten. Reden wurden gehalten, Geschenke wurden überreicht und vor allem wurde miteinander gegessen, getrunken und viel gelacht.

Vor dem Fassanstich am Samstagabend trennten sich die Wege der Teilnehmer. Während die Jugendgruppe in den Kletterwald bei Rothenburg aufbrach, fuhren alle anderen Teilnehmer in das Freilandmuseum Bad Windsheim – herzlichen Dank an den Bezirk Mittelfranken, dass wir dort freien Eintritt bekamen.



Abb. : Impression aus dem Freilandmuseum Bad Windsheim“

Um rechtzeitig beim Fassanstich für das Dorffest wieder in Colmburg zu sein, schien den Teilnehmern die Zeit im Freilandmuseum viel zu kurz. Für den nächsten Aufenthalt in Colmburg wünschten sich die Teilnehmer einen weiteren Besuch in Bad Windsheim.

Am späten Nachmittag stachen die drei Bürgermeister aus Aubazine, Colmburg und Wartenburg unter den Augen von hunderten von Gästen und Ehrengästen das erste Fass ohne größeren Unfall an. Bis spät in der Nacht wurde zusammen gefeiert und getanzt.

Vor der Abfahrt am Sonntagabend, wünschten sich unsere Gäste einen Aufenthalt in Rothenburg o.d.T., wo viele, viele Einkäufe von Schneebällen bis Weihnachtsschmuck gemacht wurden. Die Jugendgruppe nutzte diese Zeit noch einmal sportlich und machte zusammen einen Schnupperkurs auf dem Golfplatz. Nachdem am Sonntagnachmittag nochmal das vielfältige Tortenangebot des Dorffestes durchprobiert wurde, fuhr der Bus am Sonntagabend wieder Richtung Aubazine.

Als Reiseproviant gab es Bier, Landbrot und geräucherte Bratwürste aus der Region mit auf den Weg.

Weihnachten in Aubazine



Ebenfalls ein herzlicher Dank an die Weihnachtsbäcker. Wir konnten in diesem Jahr nochmal die Menge der Plätzchen steigern und schickten 13 kg von selbstgemachten Weihnachtsplätzchen nach Aubazine.

Ausblick:

In diesem Jahr sind die Colmberger vom 20.-23. August 2020 zum Dorffest nach Aubazine eingeladen! Wer noch nicht in Aubazine gewesen ist, kann diese Chance gerne nutzen, um den schönen Ort und vor allem die netten Menschen dort kennen zu lernen. Angst vor Sprachbarrieren, braucht keiner zu haben. **Meldet euch!**

Kontakt:

Dr. Gabriele Kluxen, Tel. 09803/ 1299

Regina Bremm, Tel. 09803/93173

E-Mail aubazine@foerderkreis-colmberg.de.

3.8 Bürgerhilfe Miteinander Füreinander

Die Sparte wurde 2015 zur Unterstützung der in Colmburg untergebrachten Flüchtlingsfamilien gegründet. In den letzten Jahren wurden immer weniger Familien dezentral in kleineren Orten wie Colmburg untergebracht. Neu nach Deutschland eingereiste Flüchtlinge werden vorzugsweise in größeren Sammelunterkünften betreut.

In Colmburg wohnt aktuell nur noch eine Familie, die ihren Alltag komplett selbst organisiert und diesbezüglich keine Hilfe mehr braucht. Eine weitere Familie konnte die ihr zugewiesene Unterkunft verlassen und hat eine eigene Wohnung in einem anderen Ort im Landkreis gefunden.

Allerdings wurden die Aufgaben für die Bürgerhilfe in den vergangenen Monaten eher mehr als weniger. Der Schwerpunkt hat sich von Hilfe im Alltag hin zu Unterstützung bei komplexeren Problemen verschoben.

Unterstützt werden diesbezüglich auch drei Familien, die zunächst in Colmburg gewohnt haben, aber – zum Teil schon vor längerer Zeit – weggezogen sind.

Hier geht es vor allem darum, Fragen mit Behörden zu klären und einfach auch mal zuzuhören. Unsicherer Aufenthaltsstatus und drohende Abschiebung, Rückforderungen bereits gezahlter Leistungen, fehlender Kontakt zur Familie und psychische Probleme – das Leben in einem fremden Land ist auch nach vielen Jahren nicht einfach.

Weiterhin ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Sparte die Koordination mit dem Landratsamt und mit anderen Helferkreisen im Landkreis Ansbach. Oft lassen sich durch den Austausch Probleme klären und Lösungen finden.

Wie bereits im letzten Jahr erläutert, ist langfristig geplant auch andere Colmberger zu unterstützen. Allerdings gibt es hier nach wie vor noch keine konkreten Ideen und Vorschläge. Da der Kreis der Helfer kleiner geworden ist, können wir im Moment auch keine neuen Konzepte entwickeln.

Wer Ideen hat, mitmachen möchte, oder Hilfe braucht, kann sich aber weiterhin jederzeit gerne an uns wenden.

Kontakt:

Irene Goodchild, Tel. 09803/9329655

4 Ausblick

Auch im Jahr 2020 wird wieder eine Mischung aus Altbekanntem und Neuem die Aktivitäten des Förderkreises bestimmen.

Feste Termine, wie die **Bauernmärkte**, das **Dorffest**, die **Kirchweih** und die **Advents-Aktionen** stellen die Eckpfeiler unseres Jahresprogramms. Voraussichtlich im August wird auch wieder ein **Austausch mit der Partnergemeinde Aubazine** erfolgen – eine Delegation aus Colmberg wird dann nach Frankreich aufbrechen (vgl. 3.7). Und danach werden wir in diesem Jahr auch wieder mit vereinten Kräften am ersten September-Sonntag das **"2. Frankenhöhe Schäfereifest"** im Gutshof zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken veranstalten.

Auch die **Nachbereitung unserer Klausur** aus dem November 2019 werden wir angehen. Hier haben wir einen „Maßnahmenkatalog“ uns selbst vorgegeben, den wir möglichst zügig angehen wollen. Unter anderem steht hier ein Brainstorming mit jüngeren Mitgliedern und Förderkreis-Sympathisanten an, wie wir die jüngeren Generationen besser in den Verein integrieren können. Wir wollen am 20.06. ein Förderkreis-Sommerfest am Dorfschulhaus in Binzwangen für alle unsere Mitglieder erstmal anbieten und insgesamt diesen schönen Veranstaltungsort für Förderkreis-Aktivitäten stärker nutzen.

Getreu unserem Motto „Miteinander – füreinander“ wird sich der Förderkreise auch weiter für das Gemeinwohl in der Gemeinde Colmberg einsetzen.

**Dank all den HELFERINNEN und HELFERN,
die uns bei unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr unter-
stützt haben.**

Bitte stehen Sie uns auch in diesem Jahr weiter zur Seite!

Für Ihre Vorschläge und Ideen haben wir immer ein offenes Ohr.

Colmburg, im März 2020

Bernd Blümlein
1. Vorsitzender

Irene Goodchild
2. Vorsitzende

Dieser Bericht entstand unter Mitarbeit von (alphabetische Reihenfolge): Regina Bremm, Brigitte & Wilhelm Förster, Karin Gehring, Bernd Grumann, Hans Keitel, Dr. Gabriele Kluxen, Doris Lehmann, Stephan Richter, Franziska Rettelbach-Zellner.